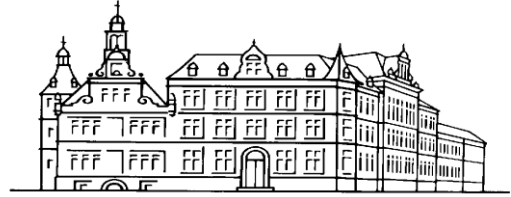




RATSGYMNASIUM BIELEFELD

Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen
Sekundarstufe I und II



Nebelswall 1, 33602 Bielefeld

An alle
Eltern

Sekretariat:

Frau Wendker / Frau Haake-Kamp

Tel.: 0521-51-23 94 Fax: 0521-51-86 98

e-mail: kontakt@ratsgymnasium-bielefeld.de

www.ratsgymnasium-bielefeld.de

29. Juni 2020

Ausblick auf das neue Schuljahr 2020/21

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

zum Start in die Sommerferien möchte ich Ihnen noch einen Ausblick auf das neue Schuljahr 20/21 geben, soweit das möglich ist und selbstverständlich unter Betonung der Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie.

Grundsätzlich gilt seit letzter Woche gemäß 24. Schulmail zum Umgang mit dem Corona-Virus an Schulen, dass der Unterricht unter Beachtung des Infektionsgeschehens wieder im Regelbetrieb als Präsenzunterricht stattfinden soll. Wörtlich heißt es in der Mail des Schulministeriums, dass „das Schutzkonzept der präventiven Infektionsvermeidung durch Abstandswahrung (alternativ Tragen der Mund-Nase-Bedeckung) zu einer differenzierten Rückverfolgung von Infektionsketten weiterentwickelt worden“ ist. Im Kern geht es darum, Klassen und Lerngruppen möglichst voneinander fernzuhalten (auch in Pausen!), im Unterrichtsraum dann aber die Klassen gemeinsam zu unterrichten. Sollten innerhalb von Lerngruppen COVID-19-Symptome auftreten, würde in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt in der Regel gruppenbezogen reagiert.

Trotz dieser Richtungsentscheidung kann natürlich nicht ausgeschlossen werden, dass es auch zu Phasen des Distanzlernens oder zu einer Mischform von Präsenzunterricht und Distanzlernen kommen kann.

Nach der Entwicklung und Umsetzung diverser, durchaus sehr unterschiedlicher Konzepte der Beschulung seit dem 16. März im gerade abgelaufenen Schuljahr, haben wir in verschiedenen Gremien (Steuergruppe, Lehrer- sowie Schulkonferenz) intensiv darüber nachgedacht, wie ein Organisationskonzept für das kommende Schuljahr aussehen könnte, das die neuen Vorgaben bestmöglich umsetzen lässt und sich gleichzeitig auch für die Organisation von Distanzlernen eignet.

Im Ergebnis werden wir den Unterricht im Schuljahr 20/21 für alle Jahrgangsstufen soweit wie möglich in Doppelstunden organisieren. In den 90-Minuten-Einheiten sind dann Pausen unter der Aufsicht der jeweiligen Lehrkraft gruppenbezogen zu organisieren.

Im Falle notwendig werdender Distanzlernphasen könnten in den Doppelstunden stundenplanorientiert Videokonferenzen angesetzt werden. Damit ließe sich in Distanzlernphasen der Tages- und Arbeitsrhythmus Ihrer Kinder in stärkerem Maße aufrechterhalten als zuvor.

Ein Tagesplan mit mehreren Videokonferenzen am Vormittag hat natürlich die Verfügungsmöglichkeit über digitale Endgeräte in dieser Zeit zur Voraussetzung. Die Ausstattung der Schulen mit einer Reihe

von Geräten, die dann verliehen werden könnten, wird derzeit im politischen Raum diskutiert. Zeitpunkt und Umfang der Realisation sind aber noch nicht abzusehen. Wir bemühen uns deshalb selbstständig darum, zumindest einige Geräte zu organisieren, die Schülerinnen und Schülern helfen könnten, wo es nötig ist.

Wenn Sie zufällig z.B. in Ihrem beruflichen Umfeld erleben, dass Notebooks, Laptops oder Tablets durch neuere Geräte ersetzt werden und die abgängigen alten Geräte noch lauffähig sind, würde ich mich sehr freuen, wenn Sie erkunden könnten, ob wir die Geräte für eine Nachfolgenutzung im Leihverkehr für Schülerinnen und Schüler bekommen könnten. Dass wir zuvor die Festplatten zu überschreiben hätten, ist in dem Zusammenhang selbstverständlich.

Zunächst einmal wünsche ich Ihnen jetzt einen schönen Sommer und hoffe dann auf ein Schuljahr 20/21 mit möglichst viel Präsenzunterricht.

Mit herzlichen Grüßen
Hans-Joachim Nolting